

Berliner Tageblatt mit „Zeitgeist“

Eine Unterredung mit Freiherrn Speck v. Sternburg.

Die Schmelzzeit, mit der seit dem Eingreifen des neuen deutschen Gesandten in Washington, Freiherrn Speck v. Sternburg, die Friedensverhandlungen mit Venezuela...

Vor allen Dingen, verfielerte der Herr Gesandte mit Wärme, habe ich zu betonen, daß ich herüberkommen, um die freundschaftlichen Beziehungen zu befestigen und die Mißverständnisse zu beseitigen...

In diesem Sinne hoffe ich recht bald schon in der Lage zu sein, dem kaiserlichen Wunsch zu entsprechen, wonach die venezolanische Frage friedlich, schlicht und schnell zu lösen ist...

kann wohl sagen, in freundschaftlichen Beziehungen gestanden. Da ich ihn aber so gern kenne, verließ ich mich auf seine lokale, deutschfreundliche Gesinnung...

Da ich bei ihm trübe, falls alles wünschenswert entgegenkommen, Offenheit und Ehrlichkeit gefunden habe, so zweifle ich nicht in nächsteren, daß ich auch in der Folge mit diesen Männern ganz nach Wunsch arbeiten werde.

Ob ich berechtigt der Nachfolger des seiner Gesundheit wegen beurlaubten Botshaffers v. Holleben sein werde, kann ich nicht wissen. Nur, so viel kann ich darüber sagen, daß das angebotene Hindernis für diese Nachfolgefrage, meine amerikanische Gemahlin, in Wirklichkeit einer solchen Forderung nicht im Wege stehen würde.

Damit schloß die Unterredung, welche, da außer unserem Korrespondenten noch einige Vertreter der angloamerikanischen Presse anwesend waren, in englischer Sprache geführt worden war.

Das deutsch-venezolanische Friedensprotokoll.

Nach dem deutsch-venezolanischen Friedensprotokoll, welches wir in der gestrigen Sonntagsausgabe im Wortlaut wiedergegeben haben, wollen wir hier noch einige Punkte hervorheben.

Die zweite Kategorie der deutschen Forderungen sind ihrer Höhe nach noch nicht festgelegt. Es handelt sich hier insbesondere um die Reklamationen, welche aus dem gegenständlichen venezolanischen Bürgerkrieg herrühren.

deutschen Ultimatsforderung entsprechend, eine gemittelte Kommission aus einem von der venezolanischen Regierung zu ernennenden Mitgliede mit einem von der venezolanischen Regierung zu ernennenden Mitgliede...

Alle Streitfragen in Ansehung der Verteilung der im Absatz 1 bezeichneten Zollrückstände sowie in Ansehung des Reiches Deutschlands, Großbritanniens und Italiens sind geschlossen.

Der Rest des Protokolls spricht von der Räumung der zum letzten Teil in deutschen Händen befindlichen fremdprotektierten venezolanischen Schiffe und von der Aufhebung der Blockade.

Die Lage auf dem Balkan.

Der anscheinend erste Wille Bulgars und Oesterreich-Ungarns, mit allen Mitteln den Ausbruch eines Aufstandes in Mazedonien zu verhindern, ist namentlich in Sofia wohl verstanden worden.

Aus Sofia verläuft, daß auch Kastelbesele gegen die in der Provinz befindlichen früheren Bundesführer Janitov und Nitkov verlassen sind. Sarafov, Kouchkoff und Davidov sind durch Verordnungen der übrigen in Haft genommen.

Angewiesen wird der bulgarischen Regierung ein Wohlverhaltenszusatz ausgestellt. Das Wiener Fremdenblatt bezeichnet es als errettlich, daß die Gerichte von der Mobilisierung der bulgarischen Armee sich nicht befähigen.

Matinee der „Modernen Bühne“.

„Im Frühling“ von Sigbjørn Obstfelder. „Rain und Abel“ von Selge Rode (deutsch von Ida Jacob-Anders). — „Traum eines Herbstabends“ von Gabriele d'Annunzio (deutsch von Linda v. Sibow).

F. E. Es war nur erst ein Duzend Stunden, daß wir das Bunte Theater verlassen hatten, aber als wir am nächsten Morgen wieder dort zusammen, während draußen der Schnee tanzte, eingeladen zu Frühling und Herbst, den die „Moderne Bühne“ uns vorkaufte.

Stuhle Obstfelder ist jung gestorben. Die Novellen, die er schrieb, sind auch dieses Stück „Im Frühling“ und „Rain und Abel“, einleuchtend, einleuchtend, trauerhaft und unheimlich.

Gedichten das Meer, so ist ihm hier in Stück der Frühling nichts als ein Symbol. Der Jasmin duftet, die Vögel sind blühenbelad, der milde Wind weht: nur damit ein Mann und eine Frau in seltsame Abhängigkeit geraten.

Von dem Drama Selge Rodes, „Rain und Abel“, erzählt man sich, daß es vergeblich an die Porten fast aller Berliner Bühnen gepöcht habe. Seltsam! Man kann verschiedener Meinung über seinen künstlerischen Wert sein.

Matinee des Stammes, zwischen die Brüder. Rain hat ältere Rechte an das Mädchen. Doch wie sie den anderen, den häßlichen Todestanz, sieht, gehört sie diesem. Rain schreut dem Bruder in die Schuch, Jagar springt dem Toten nach.

Gabriele d'Annunzio! In Feuerströmen rauschen die Worte. Alles siedet und drückt und zischt. Der Vorhang hebt sich, der Vorhang fällt aber Erhaben und süßeligen Leidenschaftlichen. Wir leben eine Anweisung, den fohenden Strudel eines Wasserfalls, ein Gebirgsgegnit mit juchenden Blitzen.

Sofia Berens spielte mit unvergleichlichem Furore und mit vollkommener Sprachkraft die Hauptrolle des dramatischen Gedichtes. Die Künstlerin gibt die Dogenwitwe Grandinega, die ihren Gemahl durch die Ränke einer Zauberin getödtet hat, um frei zu werden für den Geliebten.

Hätte man nur, dem Beispiel der Hauptdarstellerin folgend, deutlicher gesprochen! Die schönen Reaktionen — sie waren wirklich schön — tun es nicht allein.

Special - Konstruktionen
nach eigenen Patenten
für besondere Verhältnisse,
für schnelle Dampfenwicklung,
für schlechtes Speisewasser,
für stark schwankenden Betrieb,
für beengte Räume,
für bewohnte Räume,
für überhitzten Dampf.

Rauchfreie Dampfkessel

von höchstem Effect.

A. BÜTTNER & CO. Uerdingen a. Rh. und Berlin W. 15, Kurfürstendamm 36.

Exakte Garantien
für absolute Rauchfreiheit,
für höchste Leistung,
für sparsamen Kohlenverbrauch,
für trockenen Dampf,
für Ueberhitzung bis 400°,
für grösste Haltbarkeit,
für leichte Bedienung —
Umbau bestehender Anlagen.

Mühlhausen i. Thür. Hôtel weisser Schwan i. Ranges. Electr. Licht. Centralheizung. Besitzer J. Hohmuth.

Theater - Concerte Vergnügungen

Königl. Schauspiele.
Montag, 16. Februar.
Opernhaus. 44. Vorstellung.
Mignon. Oper in drei Akten von
Ambrose Thomas. Anfang 7 1/2 Uhr.
Schauspielhaus. 45. Vorstellung.
Sonder-Abonnement A. 7. Vorstellung.
Die Journalisten. Lustspiel in
vier Aufzügen von Gustav Freytag.
Anfang 7 1/2 Uhr.
Dienstag, 17. Februar.
Opernhaus. Geschlossen.
Schauspielhaus. 46. Vorstellung.
König Laurin. Tragedie in 5 Auf-
zügen von Ernst v. Wildenbruch.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Deutsches Theater.
Montag: **Monna Vanna.**
Dienstag: **Der arme Heinrich.**
Berliner Theater.
Montag: **Alt-Heidelberg.**
Lesing-Theater.
Der blinde Passagier.
Residenz-Theater.
Heute u. folgende
Tage Anf. 7 1/2 Uhr. **Lutti.**

Theater des Westens.
Montag: **Neue Tanz-Idyllen** von
Miss Isadora Duncan.
Dienstag: **D. Postillon v. Lonjum.**

Theater des Westens.
Montag, den 16. Februar 1903.
Neue Tanz-Idyllen
Miss Isadora Duncan.
Kartenvorverkauf Theaterkasse,
Wertheim und Invalidendank.

Schiller-Theat.O. (Wallner-Theat.)
Der Meister v. Palmyra. Anf. 8 Uhr.
Schiller-Th. N. (Fr. Wilhelmsh. Th.)
Heimat. Anf. 8 Uhr.

Neues Theater.
Montag 7 1/2 Uhr: **Der reiche Mann.**
Dienstag: **Die Flöge.**
Vorher: **Der Oberlehrer.**

Trianon-Theater.
Georgenstr. zw. Fried.-u. Univers.-Str.
Zum 150. Male:
Die Liebesschaukel.
Lustspiel i. 4 Akt. v. Maurice Donnay.
Anfang 8 Uhr.
Dienst., d. 17. Febr.: **Die Notbräute.**

Kleines Theater.
Unter den Linden 44. Anf. 8 Uhr.
Heute **Nachtasyl.**

Central-Theater.
Heute 7 1/2 Uhr zum letzten Male
Auftritt des Frä. Mia Wörber
Dienstag 7 Uhr zum letzten Male:
„Madame Sherry“
Mittwoch geschlossen. Donnerstag,
den 18. i. Gastspiel der Wiener
Operetten-Gesellschaft.

Thalia-Theater.
Der Camelin-Onkel.
Posse m. Ges. u. Tz. i. 3 A. v. L. Leipziger.

Buntes Theater.
A. 8 Uhr. Köpenickerstr. 68. A. 8 Uhr.
LORENZO DE MEDICI.
Schwank in 3 Akten von Rudolf
Fittner.

Dienstag, den 17. Februar:
Volkstümliche Vorstellung
(Parquet M. 1.50)
JUGEND.

Carl Weiss-Theater.
Täglich: **Das G. Gobot.** 8 Uhr.

**Reichshallen-
Stettiner Sänger**
Zum Schluss:
**O. diese
Chambre-
garnisten!!!**
Neuzeit. urkom.
Burlesk v. Meyzel
Anfang Wochent. 8. Sonnt. 7 Uhr.

Reichshallen-Restaurant
Crosses Militär-Concert!!!
Der **ursprüngliche Schutztheater-
Book!** Sessionistische Rock-
Ausweichung des Locals!!!
Rock-Url-Fidelitas!!!

**Casino-Theater.
Cavalleria rusticana.**
Alexanderplatztheater.
Montag, den 16. Februar 1903.
Der Hüttenbesitzer.
Dienstag u. Mittwoch: Dies. Vorstg.

Luisen-Theater.
Die Maschinenbauer von Berlin.
Belle-Alliance-Theater.
7 1/2 Uhr: **Am Telegraphen.** Dram. i. 2 Aufz.
8 1/4 Uhr: **Cupido & Co.** Schw. i. 3 Aufz.



Yvette Guilbert,
die Londoner Sensation.
Circling the Circ
und
Otto Reutter.

!!! Keine erhöhten Preise !!!

**Schluss der Saison 3. März.
Cirkus Busch.**

Montag, d. 16. Febr., Abds. 7 1/2 Uhr:
Extra-Gala-Abend.
**Erstes Auftreten des
berühmten italienischen Clowns
Signor Ghezzi.**

Herr Burkhardt - Foottit,
Schulreiter.
Frau Therese Renz, Schulreiterin,
Commandant
Buren Smeele
u. Capt. Lewis als
Kunstschützen und Lasso-Werfer.

Seelöwen.
Californische
Elefant u. Pferd, Vollblut,
Cybeau v. Barberousse a. d. Cybelé.
Zum Schluss zum 109. Male:
Dahomey.

Besonders hervorzuheben:
Die grossart. Elefant-Schau.

Metropol-Theater.

Der grösste Erfolg dieser Saison.
Mit glänzender Ausstattung:
**Neuestes!!
Allerneuestes!!**

Revue in 5 Bildern v. Jul. Freund.
Musik von Victor Hoffmeyer.
In Scene gesetzt von Direktor
Richard Schultz.

Gastspiel: **Julius Spielmann.**
**Emil Thomas u. G. Henry
Bender. Frid. Frid. Flora
Siding. Hans Reichsberg.**
30 Mitwirkende.
Grandioses Ballet.
Anf. 8 Uhr. Rauch überall gestattet.

Apollo-Theater.

Montag u. 8 **Frau Luna.**
Mittwoch 1 Uhr: **Original-Cake-Walk**
Um 10 1/2 Uhr: **Original-Cake-Walk**
Um 10 1/2 Uhr: (3 Neger u. 3 Negerinnen)
Dienstag u. **Nakiri's Hochz.**
Donnerstag

**Circus
Schumann**

Montag, d. 16. Februar, Abds. 7 1/2 Uhr
Grosser Extra-Abend.
Die phänomenalen **Novitäten.**
Hervorzuheben: **Mons. Ars. Loyal
Pony u. Affen-Cirkus.** Neueste
Attraction **Curios Dogart-Act.**
Zum 116. Male:
Am 27. Februar unwiderruflich
letztes Auftreten

Looping the Loop.
Les Brunin, die **Billardkünstler.**
Zum 116. Male:
Am 27. Februar unwiderruflich
letztes Auftreten

Die lustigen Heidelberger.

THU ist das feinste antiseptische Mundwasser der Gegenwart!
Erhältlich in Originalflaschen 1,50 u. in 1/3 Flaschen - 50 Pf.

Passage-Theater.
Anf. Sonnt. 3. Wechent. 8.
Abendvort. 8 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr.
**Ganz Berlin zerbricht
sich den Kopf über
Aga**
Die schwobende
Jungfrau.
Mysterioses Theater-
stück in 1 Act.
The Three Devils: Die
Wettfahrt im Todesring.
Willy Prager proloungirt.
14 schliessliche Nummern.

Gebrüder Herrfeld-Theater.
Andauerndem Lach-Erfolg des
Herrfeldschen Cabinetstückes:
Auf Beschau!

Pfeckwasser. Donat Herrfeld
Pasternack. Anton Herrfeld
Isenthal. Ferd. Gruncker
Frau Cohn. Carla Metzbauer.

Vorher:
Nachtdienst
mit **Bendix**
Ferner: **Künstler - Theil:**
Neu! **Walter Steiner** Neu!
Humorist.

**Geschw. Taubert - Alice
Warkert - William Schöff.**
Anf. Wechent. 8 1/2 Uhr. Sonnt. 7 1/2 Uhr.
Vorverkauf täglich 11-2 Uhr.

Architektenhaus Wilhelm-
strasse 92
Das Tagesgespräch i. Berlin!
heute Montag 8 Uhr
Vollständige Aufklärung
über den grössten Hühner-
des XIX. u. XX. Jahrhundert.

Lane & Ney
werden sämtliche Experimente
über **Spiritismus u. Gedanken-
lesen, Somnambulismus, Citi-
rung der Geister** aus d. vier-
ten Dimension, sowie über Medium-
schwandel
(Enttarnung der **Anna Rothe**)
wie sie von vorangegangenen
gegenwärtigen Spiritisten gezeigt
wurden **experimentell** ver-
glichen und auch **schon expe-
riental** vollständig erklärt.
Bil. 1, 2, 3 u. 4. M. Vork. v. 3-2 U.
im Bureau des Architektenhaus.
sow. a. d. Abendkass. Weg. Pri-
vatvorst. Anf. **Architektenhaus.**
Sonntag 2 Vorstellungen.
1 u. 11. (Kleine Preise) 8 1/2, Abds.

29
Gabinetsaus
Bernab
Schwarz
Hollst. 29
Stue/Ging.

**Schweizer
Säuglings-Milch**



von rechten
Schweizer
Kühen
liefert aus
eigenen
Stallungen
unt. neben-
stehender
Schutz-
marke
sowie die
albewährte

**Hellersdorfer
Kindermilch**
von Kühen bester deutscher Rassen,
ausschliesslich Trockenfütterung
**Berliner
Milchkuh-Anstalt**
früher **Hellersdorf.**
Friedrich Wilhelmstr. 3. Amt VI. 502.

Kronleuchter
in originellen Formen
jeder Preislage
Theobald Müller
BERLIN
Lindenstrasse 23

Grand Hôtel de Russie
(Russischer Hof)
Georgenstrasse
vis a vis Bahnhof Friedrichstr. **Arthur Kährert.**
„Vornehm-behagliches Restaurant“
Von 11-2 Uhr Gebührrück 2.- Mk.,
Mittagsmahl 3.50 und 4.50 Mark.
Suppers von 8 Uhr abwärts ab 2.50 Mk.
Täglich Concert bis Abends 12 Uhr.
Die schönsten Festäle Berlins: Besichtigung erbeten

Berliner Aquarium
Unter den Linden 68a,
Eingang Schadowstrasse 16.
Eintrittspreis **1 Mark.**
Reichhaltigste Ausstellung der Welt
an lebenden Seetieren, Reptilien etc.

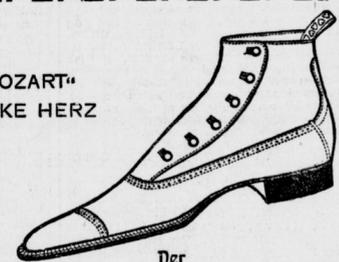
Lehrfabrik
Prakt. Ausb. v. Volontär- u. Me-
schinb. u. Elektrotechnik.
Curr. 1. Jahr. Preis: d. Georg
Schmidt & Co., Ullmannstr. 17.
Heben billige bei
Geldprämie Goldber., 200-
Bauerstr. 3. Centes

Locomobilen,
neue und gebrauchte

verkauft und vermietet
Leonhardt & Co.
Schöneberg-Berlin, Maxstr. 23.
Telephon Amt IX. No. 6596.

**Siebesgebirgs-
Gold-Lotterie**
Ziehungsanfang 6. März
Gewinne = **450.000 Mk.**
Ganze Loose à 4 Mk., halbe à 2 Mk.
Porto u. Liste 30 Pf. extra
empfehlen die Glückseligsten
J. Rosenbergs.
51 Kommandantenstr. 51

„MOZART“
MARKE HERZ



Der
Preis tut nichts zur Sache
Es ist gleichgiltig ob ein
HERZ-SCHUH
Mk. 10,— oder Mk. 20,—
kostet. Die Qualität des
Materials, der Arbeit,
der bequemen Passform
ist stets erstklassig
Grössere Feinheit des Leders
und der Ausstattung bedingen die
PREIS-UNTERSCHIEDE.
Emil Jacoby
Ecke der Taubenstrasse
70, Friedrichstraße 70.
FILIALE IM WESTEN:
11a, Schillstraße 11a.

Sekt Schloss Vaux überall **Schloss Vaux** (bei Metz)
zu haben. Specialmarke: HANDICAP.
Champagner-Kellerei

Matheus Müller Champagne

süß, halbtrocken/trucken

Rotkäppchen-Sekt

Kloss & foerster

GARRETT SMITH & Co.



Deutschlands älteste Specialfabrik f. d. Bau v. Locomobilen
MAGDEBURG-BUCKAU. 3.
Paris 1900:
2 goldene Medaillen.

Locomobilen
von
4-300 PS.

Garantie: für geringen Brennmaterialverbrauch.
5 Jahre für die Wellrohrfeuerbüchsen.
Neue Zeugnissehefte, Kataloge etc. gratis u. franco.
Bureau Berlin W.: Friedrichstr. 69; Telefon Amt I, No. 1876.

Einziges Specialgebiet für Speditionen: Russland, Sibirien und Kaukasus

Transport aller Art Waaren
ab allen Plätzen des Auslandes nach allen Stationen Russlands, Sibiriens u. d. Kaukasus.
Verzollung aller Art Waaren
an allen russ. Grenz-, Binnen- und Hafenplätzen durch eigene Vertreter - billigst - promptest - sorgfältigst.
Nachnahmen auf Sendungen nach Russland etc. finden prompteste Erledigung und gelangen auf Wunsch schon bei Uebergabe der Sendungen an uns mit 50 pCt. zur Auszahlung.
Versandinstructionen u. feste Frachtsätze, sowie Auskünfte über Zoll-etc. ertheilen wir postwendend u. kostenlos, wie auch Uebersetzungen aus dem Russischen, Polnischen etc.
Russisches Transport- u. Speditionshaus
M. Breslau & Co.
Berlin NW., Dorotheenstr. 22.

Telegraph-Adressen:
"Russland-Verkehr".
Erste Referenzen:
für Danzsch, Nationalb. u. D. in Berlin, Rostk, Brandt & Co., Warschau.
Hiro-Conto:
für Danzsch, Nationalb. u. D. in Berlin, Rostk, Brandt & Co., Warschau.
Fernsprecher:
No. 5845.
Amt I, No. 1876.



NICKEL-Waaren-Special-Geschäft Heinrich KÖRNER

Berlin, Markgrafstr. 65, dicht a. d. Leipziger Str.
Detail-Niederlage der nickelplattirten und Nickel-Nickel-Küchen- und Tafelgeschürze des Westfälischen Nickelwerkwerks. Preis-Kataloge kostenfrei an Private.

Kein Ekladen. Fernspr. 1, 2092.

Rom Hotel Lavigne Pension franc.
Via Sistina 72, Gart.-Anz. G. Pace, Rom.

Geldschranken

Bei Bedarf an
wende man sich an die seit 1864 bestehende
Geldschrank-Fabrik
von
H. Fahnkow
Lieferant Ministerien
Bank-, Civil-, Militär-
behörden etc.
Berlin O., Brandenburgerstr. 28.
Preis courant gratis.

Gebrauchte Schreibmaschinen

besten immerwährend guten Ganges
gekauft. Effect. unter D. Z. 84 an
Hansenstein & Vogler, A.-G.,
Magdeburg.

Heinrich Lanz
Berlin W.
Friedrichstr. 186
Locomobilen
stets am Lager.

kein Gasglühlicht
ohne den Gasregler "Automatic". Sofort ist das Licht viel heller bei ganz beabten Gas-Verbrauch; unter jedem Gasglühlichtbrenner sofort anzubringen. Preis p. St. 2 Mk. Nimmereinfach überall zu haben. **Wiederholungs-Verkauf.**
H. Offenber, Berlin S., Leipzigerstr. 120. *
Warnung vor Täuschungen! Nur echt die Abbildung.

Ausverkauf

Lindenstr. 18.

Wegen Aufgabe unserer kunstgewerblichen Ausstellungen bringen wir unser großes Lager in
echten imitierten Bronzen, Kronleuchtern
für Gas und elektrisches Licht.
Zimmerschmuck etc. etc. zum Ausverkauf.
Auf unsere Preise, welche wie bisher an jedem Stück sichtbar angebracht sind, gewähren wir
20% bis 50% Rabatt.
Der Ruf unserer Firma bürgt für die Realität dieses Ausverkaufs. Unsere Gesamtfabrikation wird unverändert fortgeführt.
Der Verkauf von Beleuchtungsgegenständen und Armaturen etc. ist wie bisher im Fabrikgebäude Lindenstrasse 18, Hof.
Unsere Ladenlokalitäten (385 qm), hohe, schöne Räume, sind preiswert zu vermieten.
Aktien-Gesellschaft Schäffer & Walcker,
Berlin, Linden-Strasse 18.

Wolff'sche Gasspar-Cylinder

Neu Oben vollständig geschlossen. Neu
Ca. 10% Gasersparnis! Kein Blaker mehr!
Preis M. 42,00 pr. hundert Stück.
Wiederverkäufer hohen Rabatt!
Wolff & Co., Ges. für Gasbeleuchtung.
Berlin S.W., Neuenburgerstr. 24.

Dr. Ruppriech's
Hämorrhoidalspülen,
berühmtestes, angenehmes absolut unschädliches Mittel.
Rezeptanleihe: Süssholzw. 1.5; Kamillen 2; Sphagnum 1; Cubeben 0.25; Süßholz 1.25; Süssmilch 0.2; Cuckeeextract 1.5; Honig 0.5.
Ver. Schidl. Hof. 1.-, Elefant-Apotheke, Leipzigerstr. 74.

Heize

mit
Anhaltische Kohlenwerke
MONOPOL
Mariengrube

Brikets

S. Neuberger

Pferdehandlung
Berlin, Lehrterstrasse 12/13
hält jetzt auch stets eine bedeutende Auswahl
schwerer belgischer u. dänischer Arbeitspferde
vorräthig.

C. Herrm. Findeisen

CHEMNITZ
SPECIAL-FABRIK
PERSONENAUFZÜGE
KNOPFSTEUERUNG
NACH
EIGENER BEWAHLTER
CONSTRUKTION

Seltene Kaufs-Gelegenheit.

In unvergleichlich hervorragender schöner Lage, an einem herrlichen See, dessen Umgebung reich an Natur Schönheiten, ist ein

Schloß

mit einzig feinerer Aussicht auf das nah gelegene Gebirge
preiswert zu verkaufen. Wohlbehalten. Park mit direct an-
liegendem Hochwald. Fontainen, elektrische Beleuchtung,
Wasserleitung und eigenen Quellen, Kanalisation, Tennis-court,
Zurtpfad, große Stallungen, Remisen, Gisteller etc.
Offerten unter M. C. 7343 an Rudolf Mosse,
München erbeten.

Leicht Unsichtbar! Natürl.

Beim Tragen kaum merklich. Auge bemerkbar. gegen Erkältung
u. Kopfreissen schützend sind d. von mir erfund. Ersatzmittel
für verlorene Haare. St. Roger von Toupet, Scheitel,
Zöpfen, Frisiers u. f. u. - Preise mässig.
F. Hübscher, C., Bürgerstrasse 5, gegenüber dem königl. Schloss,
München

Nähe Alexanderplatz

Moderne helle
Geschäfts-Räume
(Keller, Pfr., IV. Etage, Boden)
Georgenkirchstr. 40.

Ziehung 4. März u. folgende Tage
zu Köln u. M. 275 000 Loose.
5te letzte
Geld-Lotterie

zur Erhaltung des
Siebengebirges
Loose: 1 Ganzes 4 Mk.
1 Halbes 2 Mk.
(Porto u. Liste 30 Pf.)
12 000 Geldgewinne
zahlbar ohne Abzug; Markt
450.000
Hauptgewinn Mark:
100000
60000
40000
20000
10000
5 à 4000 = 20000
5 à 2000 = 10000
15 à 1000 = 15000
20 à 500 = 10000
50 à 200 = 10000
100 à 100 = 10000
300 à 50 = 15000
1500 à 20 = 30000
10000 à 10 = 100000
Loose versendet, General-Debit
Lud. Müller & Co.
Berlin, Breitestr. 5.
Telegr.-Adr. Hückenthaler

Bitte, verlangen Sie
Nejsten
Lamborini-Woifrich,
berühmte Genmaer, beständig rein
und gute Qualität, seit über 60
Jahren erzeugt von Lamborini
& Lucas, Berlin, Sanbörcherstr. 11.

Straussen-Federn
und
Boa
v. Straussen-
federn
farner Reiher,
Hutblumen, Ball-
blumen i. d. Farb
A. Wurzel,
Berlin S.,
Kommendantenstr.
63/64, 2 Treppen. f

Keinington College, 29 Ken-
nington Crescent, London W. Beste
Methode f. d. Erlern. d. engl. Sprache
Vorbereitung in all. Fächern f. Examen
Erfolg garantiert. Beste Referenzen an
gute Familien des Auslandes.

Besten
Buchführung
Herrm. Findeisen
Orio Siede-Elvink
Königsplatz

Ein Polter in Hofmitz
Salonverleits
ist abzugeben. Gefl. Offerten unter
M. C. 6003 an Rudolf Mosse,
Berlin SW.
Perfector
Verkäufer
und Decorateur
Christl. Conf. per 1. März ge-
sucht. Nur Offerten mit Zeug-
nisbuch, Gehaltsangabe und
Bild werden beachtet.
Conrad Schminke,
Modes, Manuf. u. Conf.-Gesch.,
Gasse, Altmarkt.

Vertrauliche Auskünfte
über Vermögen, Familien-
geschäfte u. Privat-Geschäfte
auf alle Dinge bezogen dis-
cret und gewissenhaft:
Greve & Klein, Berlin, f.
International, Lustgartenstr.